

	Oberösterreich	151 St.
	Mähren	4 "
	Ungarn	1.290 "
Schweine	60 Stück	Und zwar aus:
	dem sonst. Niederösterreich	15 St.
	Oberösterreich	42 "
	Böhmen	3 "
Lämmer	23 Stück	Und zwar aus:
	Oberösterreich	6 St.
	Mähren	17 "

2. Preisbewegung.

Rindfleisch	(Siedfleisch, vorderes von K	6.— bis 7.80	per Kg
	Rostbraten u. Rieden " "	— " 14.—	" "
Kalbfleisch	" "	5.75 " 6.—	" "
Schafffleisch (Lammfleisch)	" "	— " —	" "
Schweinefleisch	" "	— " —	" "
Kälber	" "	4.61 " 4.80	" "
Schafe	" "	6.— " 10.60	" "
Schweine	" "	— " —	" "
Lämmer	" "	— " —	" "

Per Bahn langten ein 57 Waggons mit 219.67 t
 Die Zufuhren waren geringer als in der Vorwoche.
 Der Marktverkehr war im Durchschnitt sehr lebhaft.
 Rindfleisch milderer und mittlerer Sorten waren knapp
 ausreichend, bessere Qualitäten hingegen über Bedarf vorhanden
 gewesen.

Kälber sowie Kalbfleisch waren ebenfalls in geringen
 Mengen, wogegen Lamm- und Schafffleisch der Nachfrage mehr
 als genügte.

Aus den Vorräten der Gemeinde Wien gelangten zur Ausgabe:
 4000 kg Salzspeck, 6000 kg polnisches Rauchfleisch zu 16 K
 50 h per Kilogramm. An frischem Schweinefleisch serbischer
 Provenienz waren 45.000 kg vorhanden.

Die Preislage blieb im allgemeinen vorwöchentlich unver-
 ändert.

Von der allgemeinen Vieh- und Fleischverkehrsgesellschaft
 wurden zugeführt: 46.723 kg Rindfleisch.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom
 31. Dezember 1917 bis 5. Jänner 1918.

1. Fleischsendungen.

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch	217.689 kg	Und zwar aus:
	Wien	30.845 kg
	dem sonst. Niederösterreich	288 "
	Oberösterreich	14.285 "
	Böhmen	92.333 "
	Dänemark	75.443 "
	Ungarn	4.500 "
Schweinefleisch	5.081 kg	Und zwar aus:
	Wien	4.521 kg
	Mähren	560 "
Kälber	303 Stück	Und zwar aus:
	Wien	13 St.
	dem sonst. Niederösterreich	13 "
	Oberösterreich	77 "
	Mähren	200 "
Schafe	2.625 Stück	Und zwar aus:
	Wien	807 St.
	dem sonst. Niederösterreich	873 "